

Jahresversammlung Damenchor Balterswil

Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr im Bistro WIA in Bichelsee

Protokoll erstellt am 19. Februar 2025

Der Vorstand:	vakant	Präsidentin und Ansprechperson
	Sibylle Meyer-Bieri	Vizepräsidentin
	Eva Schlittler	Kassierin
	Elke Oberholzer	Archivarin
	Mae Dörig	Beisitzerin + Appellführerin
	Martina Bosshard	Beisitzerin
	Astrid Mathis	Aktuarin (Protokoll)
	Monica Brunner	Dirigentin (ohne Stimmrecht)

Traktanden:	1. Begrüssungslied
	2. Mutationen
	3. Appell
	4. Wahl von 2 Stimmenzählerinnen
	5. Protokoll der JV vom 11. März 2024
	6. Jahresrechnung – Revisorenbericht 2024
	7. Budget 2025 und Jahresbeitrag 2025
	8. Jahresbericht der Präsidentin – es gibt keinen
	9. Jahresprogramm 2025
	10. Rückblick und Ausschau der Dirigentin
	11. Wahlen
	12. Behandlung von Anträgen
	13. Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrungen Geschenke (inkl. Vorstand, erw. Vorstand)
	14. Verschiedenes, Reise 2 Tage

1. Begrüssungslied

Nach einem feinen Essen, begrüsst die Vizepräsidentin Sibylle Meyer um 20.40 Uhr die Frauen ganz herzlich. Zur Einstimmung auf die Jahresversammlung stimmt die Dirigentin das Lied «Nkosi sikelel' iAfrika» an.

2. Mutationen

3 Austritte: Jeannette Huber, Isabelle Bühler und Monika Neff

2 Eintritte und ein Wiedereintritt: Daniela Holzmann, Zoe Heller und Petra Widmer. Im Chor singen somit 37 Frauen.

3. Appell

Anwesend sind 36 Sängerinnen.

4. Wahl von 2 Stimmenzählerinnen

Agatha Ramsperger und Petra Widmer stellen sich zur Verfügung.

5. Protokoll der Jahresversammlung vom 11. März 2024

Das Protokoll wurde per E-Mail fristgerecht versandt, an der Versammlung verdankt und mit einem Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung – Revisorenbericht 2024

Die Kassierin Eva Schlittler kommentiert die Jahresrechnung. Auffallend sind die vier Positionen mit einer O.-. Die Zahlungen der Gemeinde für die Jubilarenehrung und der Musik für das gemeinsame Konzert erfolgten erst dieses Jahr, ebenfalls der erwirtschaftete Betrag vom Glühweinverkauf. An dieser Stelle geht ein ganz herzlicher Dank an Theres Sauter und Priska Wachter für ihren grossen Einsatz zugunsten des Damenchors.

Die beiden Revisorinnen Cornelia Sutter und Agatha Ramsperger haben die Rechnung geprüft und für gut geheissen. Mit dem Revisorenbericht erteilen sie der Kassierin Decharge. Für ihre genau geführte Jahresrechnung erhält sie grosses Lob und den Dank der Anwesenden. Über die Rechnung wird abgestimmt.

7. Budget 2025 und Jahresbeitrag 2025

Im Budget für das Jahr 2025 stehen die Ausgaben von Fr. 10'815,30 den Einnahmen von Fr. 9'324.00 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 1'491.30. Auch das Budget wird genehmigt und verdankt. Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin bei Fr. 120.- und bei Fr. 60.– für die Vorstandsfrauen.

8. Jahresbericht der Präsidentin – es gibt keinen

Da der Verein zur Zeit keine Präsidentin hat, gibt es auch keinen Jahresbericht.

9. Jahresprogramm 2025

Das von Patricia Fischer zusammengestellte Jahresprogramm wird von der Beisitzerin Martina Bosshard präsentiert. Es wird darauf hingewiesen, dass die geplanten Zusatzproben am Samstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr dauern. Die Hauptprobe am 15. September ist in der kath. Kirche in Balterswil. Über das Jahresprogramm wird abgestimmt und es wird einstimmig angenommen. Ein herzlicher Dank geht an Patricia.

Ganz kurzfristig hat der Vorstand eine Anfrage erhalten. Am Donnerstag, 24. April 2025 findet in Lommis in der Mehrzweckhalle die Spitex-Versammlung statt. Der Chor wird angefragt, ob er gewillt wäre, 2 x 20 Minuten lang Lieder zu singen. Die Frauen werden gefragt, ob sie an diesem Abend dabei sein könnten. Nur 21 Frauen haben zugestimmt, fünf können noch nicht definitiv ja sagen. Bis in einer Woche möchte die Dirigentin einen definitiven Bescheid. Es muss auch noch abgeklärt werden, ob ein Klavier zur Verfügung steht. Auch weiss man noch nicht, mit welchem Betrag der Chor entschädigt wird. Es gibt deshalb noch keine definitive Zustimmung.

10. Rückblick und Ausschau der Dirigentin

Musikalischer Rückblick

Isch ja scho e ganzi Wiili her, chan mich scho gar nūme recht erinnere....;o) Aber ich glaube, mir händ üses letschte Jahr, s 2024, ohni vill Druck chöne starte. Mir händ gnueg Ziit gha, zum üs uf s Gsangsfescht in Eichberg vorbereite. Gross isch d Ufregig gsi, nach langer Ziit wieder emol amene Gsangsfescht chöne singe. S Wetter hät nöd so recht wölle mitspiele, trotzdem händ mir üs super chöne präsentiere mit eme abwechslungsgriche Programm: de aspruchsvoll „Though Philomela lost her love“, „Für immer uf di“ und zum Abschluss „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. De David hät üs eimal meh am Klavier unterstützt. Ein, zwei chlini „Schnitzer“ händ sich inegschliche mit de Ufregig. Und über d Interpretation vomene Lied chamer halt au diskutiere... ;o) Trotzdem händ mir aber e super Note 5.5 und villi positivi Feedbacks vo de Experte dörfe mitnäh. Chli spöter im Feschtzelt häts denn ghseisse: „Esse fasse“ und es isch au no chli Unterhaltig uf em Programm gstande. Für mich isch s Gsangsfescht es schöns und glungnigs Erlebnis gsi, au wenns organisatorisch sicher no es paar chlini Verbesserigsmöglichkeit gäh het....

Gmüetlich hämmer denn die erscht Hälfli vom Jahr chöne usklinge lah mit Resebüechli-Repertoire am Höck i de Hackeberghütte.

Nach de Summerferie isch es denn grad au scho los gange mit Üebe für üsen Gaschtufttritt am Konzert vo de Musikgesellschaft. Üses Programm isch schnell gstande: de neu „Dust in the wind“, herzliche Dank a däre Stell nomal für Sponsore vom Lied ad Vreni, resp ihrem Schweigersohn, „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“, „Skin“ und „Für immer uf di“; es moderns, lässigs Repertoire. Begleitet hät üs wie gewohnt de David am E-Piano, bim „Für immer uf di“ au no de Roman vo de Musig am Flügelhorn. Schön ischs gsii...! Aber Fraue, gell: spontan simmer!! Churzfristig erscht hämmer denn die gemeinsame Lieder gwüsst: „Ehrenwort“, „Thank you for the music“ und als Zuegab „Heal the world“.... Schnell iistudiere, churz zäme probe und scho steht das.

Uf jede Fall isch es es tolls Konzert gsi, wo mir eifach händ dörfe singe und suscht kei „Arbet“ gha händ. Und ich denke, üs händ dur das au Lüüt ghört, wo suscht nöd anes Damechor-Konzert cho wäred.

Churz drüberabe isch denn die alljährlich Jubilareehrig vonstatte gange, organisiert das Jahr vom Damechor: De musikalisch Uftakt händ mir gmacht mit „Griechischer Wein“, „Für immer uf di“ wo üs das mal d Sonja vo de Musig unterstützt hät, und „Dust in the wind“. Als Überraschig händ mir gemeinsam mit the Musig nomal „Thank you for the music“ zum Beschte gäh, zume zweite gemeinsame isch es wäge Missverständnis unter de musikalische Leitige leider nüme cho.

Mit ere Überraschigs-Karaokeparty mit en huufe feine Sache zum Ässe und trinke händ mir s Jahr musikalisch i de Aula usklinge lah. Eifach singe, lache, plaudere und e gueti Ziit ha mitenand... schön!!

Musikalischer Ausblick

„Magischer Herbst“, so de Titel vo üsem nöchschte Konzert am 20./21. September in Bichelsee und Sirnach. Vom Rege und Nebel, Regeboge, farbige Wälder, Wolkenschlösser und flügende Drache werded mir singe. De Magier Dan White wird mit üs zäme üsi Zuschauer verzaubere und mitnäh i die melancholische, mystische Ziit vom Jahr.

En huufe neui Lieder simmer scho am Üebe und wartet no uf eu. Es erwartet üs e spannendi und useforderndi Ziit mit iistudiere, üebe, plane und organisiere und denn aapacke am Konzert, verlängereti Probe, dihei mal üebe oder Text aaluege, volle lisatz! Ich weiss, dass alli da wieder mit vill Elan debii sind und ich freu mich scho jetzt uf das tolle Konzert mit Feschtwirtschaft mit eu. Ich bin überzeugt, dass mir au das Mal wieder Erfolg ha werded und sich üsen Ufwand lohnt: fürs Publikum, für üses Herz und Gmuet und hoffentlich au für üsi Kasse.

Am Endi vom Jahr isch denn wieder d Jubilareehrig, wo mir werded es paar Lieder biiträge.

11. Wahlen

Regula Kressibucher stellt sich als neue Präsidentin zur Verfügung. Sie wird nun im Co-Präsidium mit Sibylle Meyer-Bieri den Verein führen. Die neue Besetzung des Präsidiums wird einstimmig gewählt. Bis jetzt war Sibylle Vizepräsidentin. Infolge des Co-Präsidiums entfällt das Amt der Vizepräsidentin.

Vor den kommenden Sommerferien wird die Kassierin Eva Schlittler sich für ein Jahr ins Ausland abmelden. Cornelia Sutter stellt sich zur Verfügung, in dieser Zeit die Stellvertretung zu übernehmen. Der Chor stimmt dieser Stellvertretung einstimmig zu. Da Cornelia Sutter auch noch Revisorin ist, wird sie in diesem Amt durch Vreni Ledermann vertreten.

12. Behandlung von Anträgen

Die Dirigentin stellt folgenden Antrag;

« Ich stelle hiermit den Antrag auf eine Lohnerhöhung meinerseits von momentan Lohn Fr. 80.- / Spesen Fr. 80.- auf neu Lohn Fr. 100.- / Spesen Fr. 80.-, gültig ab April 2025. »

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen. Die Kassierin präsentiert deshalb ein angepasstes Budget. Daraus ist ersichtlich, dass der Verlust mit Fr. 2'231.30 budgetiert ist. Es wird von der Versammlung gutgeheissen.

13. Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrungen, Geschenke (inkl. Vorstand, erw. Vorstand)

Seit 25 Jahren singt Eva Schlittler im Chor. Sie wird Ehrenmitglied und konnte sich in der Glasi Hergiswil ein schönes Geschenk aussuchen. Die Vorstandsmitglieder erhalten alle ein Geschenk in flüssiger Form. Schöggeli erhalten die Fahnenträgerinnen, die Revisorinnen sowie die Berichterstatteerin.

14. Verschiedenes, Reise 2 Tage

Die Aufgabenliste bleibt bestehen und angepasst. Sie wird erläutert durch Sibylle Meyer und von den Frauen angenommen.

Dieses Jahr wird es keine 2-tägige Vereinsreise geben. Die Frauen stimmen darüber ab, dass die Reise nur ein Tag dauern wird und dies an einem Samstag. Eine Organisatorin wird noch gesucht.

Die Dirigentin teilt den Anwesenden mit, dass Sibylle Bieri das Amt der Vizedirigentin abgeben möchte. Die Frauen werden gefragt, ob jemand das Amt übernimmt. Nächsten Frühling könnte an zwei Tagen ein Kurs besucht werden. Es hat sich noch niemand gemeldet.

Jeannette Huber ist neu als Passivmitglied registriert. Sie bedankt sich ganz herzlich für all die schönen Stunden zusammen mit dem Damenchor Balterswil.

Ende der Jahresversammlung: 21.50 Uhr

Für das Protokoll:

Astrid Mathis